

Sicher unterwegs an der ETH Zürich – Lindau- Eschikon

Verhaltenshinweise für das Vorgehen im Notfall

Inhaltsverzeichnis

1	Über dieses Dokument	3
2	Melden von Notfällen – Grundsätze	4
3	Personenunfall, medizinischer Notfall	5
4	Brand, Verrauchung	6
5	Explosion	7
6	Evakuierung	8
7	Belästigung, Drohung, Stalking	9
8	Gewalt	10

1 Über dieses Dokument

Im Notfall sind wir alle gefordert: Konfrontiert mit einer aussergewöhnlichen Situation, gilt es gleichzeitig, rasch zu handeln und Ruhe zu bewahren. Doch wie reagieren wir, wenn in unserer unmittelbaren Nähe ein medizinischer Notfall eintritt, ein Brand ausbricht, wenn wir Zeuge von Gewalt gegen Dritte werden oder direkt davon betroffen sind?

Wie wir als ETH-Angehörige uns in solchen Situationen am besten verhalten, darum geht es in dieser Broschüre. Sie finden darin Szenarien von akuten Notfällen und die entsprechenden Anweisungen. Notfallsituationen in Labors oder Werkstätten sind nicht abgebildet, da für diese Räume separate Notfallplakate erarbeitet wurden. Diese Version wurde eigens für den Standort Lindau-Eschikon erarbeitet. Hinweise zu präventiven Massnahmen finden Sie auf der SGU-Website www.sicherheit.ethz.ch →, dort insbesondere im Kurskalender: [Aus- und Weiterbildung → Kurskalender →](#).

Seien Sie sich bewusst, dass Unfälle und Notfälle passieren können. Damit Sie im Ereignisfall wissen, wie vorzugehen ist, schauen Sie sich diese Broschüre von Zeit zu Zeit an und haben Sie sie für den Notfall griffbereit. Verschaffen Sie sich auch einen Überblick über die Fluchtwege und die zur Verfügung stehenden Hilfsmittel – z.B. Feuerlöscher – in dem Gebäude, in dem Sie sich aufhalten.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und Sicherheit bei Ihrer Tätigkeit in Lindau-Eschikon.

Stab Sicherheit, Gesundheit und Umwelt,
November 2015

2 Melden von Notfällen – Grundsätze

Als oberster Grundsatz für das Verhalten im Notfall gilt: **Begeben Sie sich selber nicht in Gefahr, um anderen zu helfen – Ihre eigene Sicherheit geht vor!** Entscheidende erste Handlung ist die Alarmierung.

1. Bewahren Sie Ruhe!

2. Alarmieren

Kontaktieren Sie von Montag bis Freitag zwischen 7 und 16 Uhr das Info und Service Center (ISC):

Telefon-Nr. **052 354 91 15**

Kontaktieren Sie an Wochenenden, Feiertagen und Montag bis Freitag zwischen 16 und 7 Uhr die Alarmzentrale der ETH Zürich, diese ist das ganze Jahr rund um die Uhr besetzt:

Telefon-Nr. intern **888**

Telefon-Nr. extern **044 342 11 88**

Ist die Situation lebensbedrohlich, kontaktieren Sie direkt die externen Notfalldienste:

Feuerwehr **0-118**

Internationale Notruf-Nr. **0-112**

Polizei **0-117**

REGA **0-1414**

Sanität **0-144**

Toxikologisches Informationszentrum **0-145**

3. Melden Sie einen Vorfall nach direkter Alarmierung immer auch der Alarmzentrale der ETH Zürich. Sie ist die Drehscheibe für alle Notfälle an der ETH Zürich und muss über solche Ereignisse informiert sein.

Bleiben Sie möglichst ruhig, sprechen Sie langsam und melden Sie in folgender Reihenfolge:

Meldeschema

Wo – Ort des Ereignisses (Gebäude, Raum-Nr., Stockwerk, Lift usw.)

Was – Art des Ereignisses (welche Art von Hilfe ist erforderlich?)

Wer – Name und Telefon-Nr. des Anrufers

Wann – Zeitpunkt des Ereignisses

Wie viele – Anzahl Betroffene

Weiteres – zusätzliche Informationen von Bedeutung für die Intervention

Legen Sie den Hörer nicht auf. Warten Sie, bis man Ihnen mitgeteilt hat, was organisiert wird und was Sie weiter tun sollen.

Melden Sie aussergewöhnliche Ereignisse in Ihrem Umfeld der Alarmzentrale. Sie tragen damit dazu bei, dass potenzielle Notfälle frühzeitig erkannt und verhindert werden können.

3 Personenunfall, medizinischer Notfall

Ereignis

Jemand wurde verletzt oder benötigt medizinische Pflege. Die Art des Vorfalls bedingt Hilfe durch die Betriebssanität oder medizinisches Fachpersonal.

Verhalten

1. **Alarmieren Sie** (gemäss untenstehendem Meldeschema)...

...Mo bis Fr zwischen 7 und 16 Uhr das ISC

Telefon-Nr. **052 354 91 15**

...an Wochenenden, Feiertagen und Mo bis Fr zwischen 16 und 7 Uhr die Alarmzentrale

Telefon-Nr. intern **888**

Telefon-Nr. extern **044 342 11 88**

ISC/Alarmzentrale bieten die Betriebssanität auf und alarmieren, falls nötig, die Ambulanz.

2. **Leisten Sie Erste Hilfe**

Unterstützen Sie die aufgebotene Betriebssanität.

3. **Weisen Sie die Ambulanz ein**

Wird ein Krankenwagen gerufen, müssen Helfer am vereinbarten Ort auf diesen warten, ihn einweisen und den Sanitätern den schnellsten Weg zum / zu den Verletzten zeigen.

Weiteres

Sorgen Sie dafür, dass auch die Alarmzentrale informiert wird, falls Sie ein Ereignis direkt den externen Notfalldiensten gemeldet haben. Als Drehscheibe für Notfälle an der ETH Zürich muss diese über alle Ereignisse informiert sein.

Leichte Verletzungen

In den Gängen steht Ihnen Verbandsmaterial zur Verfügung.

Unsicherheit über die Schwere einer Verletzung oder Komplikationen

Unbedingt den Arzt aufsuchen.

Augenverletzungen (Chemikalienspritzer etc.)

Suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Meldeschema

Wo – Ort des Ereignisses (Gebäude, Raum-Nr., Stockwerk, Lift usw.)

Was – Art des Ereignisses (welche Art von Hilfe ist erforderlich?)

Wer – Name und Telefon-Nr. des Anrufers

Wann – Zeitpunkt des Ereignisses

Wie viele – Anzahl Betroffene

Weiteres – zusätzliche Informationen von Bedeutung für die Intervention

Lebensbedrohliche Situation – kontaktieren Sie die externen Notfalldienste!

Feuerwehr	0-118
Internationale Notruf-Nr.	0-112
Polizei	0-117
REGA	0-1414
Sanität	0-144
Toxikologisches Informationszentrum	0-145

4 Brand, Verrauchung

Ereignis

Sie entdecken in einem Raum ein Feuer oder stellen Rauchentwicklung fest. Das Ereignis kann dazu führen, dass ein Gebäude evakuiert werden muss (siehe S. 8).

Verhalten

1. **Alarmieren Sie** (gemäss untenstehendem Meldeschema)...
...Mo bis Fr zwischen 7 und 16 Uhr das ISC
Telefon-Nr. **052 354 91 15**
...an Wochenenden, Feiertagen und Mo bis Fr zwischen 16 und 7 Uhr die Alarmzentrale
Telefon-Nr. intern **888**
Telefon-Nr. extern **044 342 11 88**
...oder direkt die Feuerwehr (via Handfeuermelder oder unter der Telefonnummer 0-118)
...sowie die Menschen in Ihrem nahen Arbeitsumfeld.
2. **Informieren/Retten Sie andere, ohne sich selber dabei in Gefahr zu begeben**
3. **Schliessen Sie Türen und Fenster**
4. **Bekämpfen Sie einen Brand mittels Feuerlöscher, falls möglich**
5. **Verlassen Sie das Gebäude und gehen Sie unter keinen Umständen zurück, bevor es die Einsatzkräfte wieder freigegeben haben**
6. **Melden Sie wichtige Informationen den Einsatzkräften (ETH-Brandalarmequipe oder der Feuerwehr)**

Weiteres

Sorgen Sie dafür, dass auch die Alarmzentrale informiert wird, falls Sie ein Ereignis direkt den externen Notfalldiensten gemeldet haben. Als Drehscheibe für Notfälle an der ETH Zürich muss diese über alle Ereignisse informiert sein.

Meldeschema

Wo – Ort des Ereignisses (Gebäude, Raum-Nr., Stockwerk, Lift usw.)

Was – Art des Ereignisses (welche Art von Hilfe ist erforderlich?)

Wer – Name und Telefon-Nr. des Anrufers

Wann – Zeitpunkt des Ereignisses

Wie viele – Anzahl Betroffene

Weiteres – zusätzliche Informationen von Bedeutung für die Intervention

Lebensbedrohliche Situation – kontaktieren Sie die externen Notfalldienste!

Feuerwehr	0-118
Internationale Notruf-Nr.	0-112
Polizei	0-117
Sanität	0-144
Toxikologisches Informationszentrum	0-145

5 Explosion

Ereignis

Bei einer Explosion werden grosse Energiemengen freigesetzt. Explosionen treten oft unvermittelt auf und kündigen sich vorher nicht an. Eine Explosion kann dazu führen, dass ein Gebäude evakuiert werden muss (siehe S. 8).

Verhalten

1. **Verlassen Sie sofort das Gebäude und gehen Sie unter keinen Umständen zurück, bevor es die Einsatzkräfte wieder freigegeben haben**

2. **Alarmieren Sie** (gemäss untenstehendem Meldeschema)...

...Mo bis Fr zwischen 7 und 16 Uhr das ISC

Telefon-Nr. **052 354 91 15**

...an Wochenenden, Feiertagen und Mo bis Fr zwischen 16 und 7 Uhr die Alarmzentrale

Telefon-Nr. intern **888**

Telefon-Nr. extern **044 342 11 88**

...oder direkt die Feuerwehr (via Handfeuermelder oder unter der Telefonnummer 0-118).

3. **Gehen Sie auf sichere Distanz zum Gebäude**

Weiteres

Sorgen Sie dafür, dass auch die Alarmzentrale informiert wird, falls Sie ein Ereignis direkt den externen Notfalldiensten gemeldet haben. Als Drehscheibe für Notfälle an der ETH Zürich muss diese über alle Ereignisse informiert sein.

Meldeschema

Wo – Ort des Ereignisses (Gebäude, Raum-Nr., Stockwerk, Lift usw.)

Was – Art des Ereignisses (welche Art von Hilfe ist erforderlich?)

Wer – Name und Telefon-Nr. des Anrufers

Wann – Zeitpunkt des Ereignisses

Wie viele – Anzahl Betroffene

Weiteres – zusätzliche Informationen von Bedeutung für die Intervention

Lebensbedrohliche Situation – kontaktieren Sie die externen Notfalldienste!

Feuerwehr	0-118
Internationale Notruf-Nr.	0-112
Polizei	0-117
Sanität	0-144
Toxikologisches Informationszentrum	0-145

6 Evakuation

Ereignis

Eine Evakuation eines Gebäudes kann wegen Brand, Bombendrohung, Gasaustritt etc. angeordnet werden.

Verhalten

1. **Informieren/Retten Sie andere, ohne sich selber dabei in Gefahr zu begeben**
2. **Befolgen Sie die Anweisungen** (Einsatzkräfte, SMS, E-Mail, Telefonie)
3. **Verlassen Sie das Gebäude ruhig**
4. **Melden Sie wichtige Informationen den Einsatzkräften**
5. **Kehren Sie erst wieder ins Gebäude zurück, wenn die Einsatzkräfte es freigegeben haben**

7 Belästigung, Drohung, Stalking

Ereignisse

Belästigung

Eine Person oder mehrere Personen treten gegenüber Ihnen oder anderen ETH-Angehörigen störend oder belästigend auf. Die Betroffenen werden dadurch stark belastet und können die Situation nicht mehr alleine bewältigen.

Drohung

Eine oder mehrere Personen bedrohen Sie oder andere Personen an der ETH.

Stalking

Stalking ist das willentliche und wiederholte (beharrliche) Verfolgen oder Belästigen einer Person über einen längeren Zeitraum. Durch dieses Verhalten fühlt sich die gestalkte Person unmittelbar oder auch mittelbar bedroht.

Verhalten bei Belästigung oder Drohung

1. **Alarmieren Sie die Alarmzentrale** (gemäss Meldeschema)

Telefon-Nr. intern	888
Telefon-Nr. extern	044 342 11 88

Die Alarmzentrale kontaktiert das Bedrohungsmanagement-Team der ETH Zürich und alarmiert, falls nötig, die Polizei.

2. **Schützen Sie sich selbst**

Ziehen Sie sich in sichere Räumlichkeiten zurück und/oder beziehen Sie andere Personen zur Unterstützung ein.

Verhalten bei Stalking

1. **Alarmieren Sie die Alarmzentrale** (gemäss Meldeschema)

Mitglieder des Bedrohungsmanagement-Teams der ETH Zürich werden sich sobald als möglich mit Ihnen in Verbindung setzen.

Weiteres

Bitte informieren Sie die Alarmzentrale bei allen bedrohlichen Zwischenfällen, damit wir potenzielle Konflikte im Ansatz erkennen und bewältigen können.

Meldeschema

Wo – Ort des Ereignisses (Gebäude, Raum-Nr., Stockwerk, Lift usw.)

Was – Art des Ereignisses (welche Art von Hilfe ist erforderlich?)

Wer – Name und Telefon-Nr. des Anrufers

Wann – Zeitpunkt des Ereignisses

Wie viele – Anzahl Betroffene

Weiteres – zusätzliche Informationen von Bedeutung für die Intervention

Lebensbedrohliche Situation – kontaktieren Sie die externen Notfalldienste!

Internationale Notruf-Nr.	0-112
Polizei	0-117
Sanität	0-144

8 Gewalt

Ereignis

Sie werden Opfer physischer Gewalt, beobachten Gewaltausübung gegen andere Personen an der ETH oder erfahren von Suizidäusserungen.

Verhalten

1. **Alarmieren Sie die Alarmzentrale** (gemäss Meldeschema)

Telefon-Nr. intern **888**

Telefon-Nr. extern **044 342 11 88**

Die Alarmzentrale kontaktiert das Bedrohungsmanagement-Team der ETH Zürich und alarmiert, falls nötig, die Polizei.

2. **Schützen Sie sich selbst**

Ziehen Sie sich in sichere Räumlichkeiten zurück und/oder beziehen Sie andere Personen zur Unterstützung ein.

3. **Bei Grossereignissen (z.B. Amok): Befolgen Sie die Anweisungen** (der Einsatzkräfte, SMS, E-Mail, Telefonie)

Weiteres

Bitte informieren Sie die Alarmzentrale bei allen bedrohlichen Zwischenfällen, damit wir potenzielle Konflikte im Ansatz erkennen und bewältigen können.

Meldeschema

Wo – Ort des Ereignisses (Gebäude, Raum-Nr., Stockwerk, Lift usw.)

Was – Art des Ereignisses (welche Art von Hilfe ist erforderlich?)

Wer – Name und Telefon-Nr. des Anrufers

Wann – Zeitpunkt des Ereignisses

Wie viele – Anzahl Betroffene

Weiteres – zusätzliche Informationen von Bedeutung für die Intervention

Lebensbedrohliche Situation – kontaktieren Sie die externen Notfalldienste!

Internationale Notruf-Nr. 0-112

Polizei 0-117

Sanität 0-144

ETH Zürich, Lindau-Eschikon
Infrastrukturbereich Betrieb
Eschikon 33
8315 Lindau
Telefon +41 52 354 91 15 (Informations- und Service-Center ISC)

ETH Zürich
Stab Sicherheit, Gesundheit
und Umwelt (SGU)
HCH
Hochstrasse 60
8092 Zürich
Telefon +41 44 632 30 30
www.sicherheit.ethz.ch →